

Postkarten zur Urzeit-Ausstellung

Sechs Motive verweisen auf die Veranstaltung – Eröffnung am 17. Mai

Gießen (pm). Als erste Vorboten der Urzeit-Ausstellung, die vom 17. Mai bis 16. Juli in der Innenstadt gezeigt wird, hat die Gießen Marketing GmbH eine Postkartenserie herausgebracht. Sechs unterschiedliche Motive zeigen den Stadtkirchenturm sowie die Skulpturen bzw. Büsten des Schlammbeisers, der drei Schwätzer, Justus von Liebig, Hugo von Ritgen und Wilhelm Liebknecht im wärmenden Fell, jeweils betitelt mit »Gießen gefällt mir!«.

Dass diese Gießener »Ur«gesteine hier befeilt zu sehen sind, habe nichts mit den eisigen Temperaturen der letzten Wochen zu tun, sondern sie würden sich »schon mal für die Ausstellung warm machen«, so die Gießen Marketing GmbH. Die doppeldeutige Schreibweise zielt auf die Bewerbung der Internetangebote ab, die gleichzeitig an den Start gebracht wurden.

Über die Adresse www.gefellt-mir.de erreichen Interessierte sowohl die Informations-



Im neuen Gewand: Die Drei Schwätzer.

seiten als auch eine separate facebook-Seite zur Aktion.

Die Postkarten sind gratis erhältlich und liegen ab sofort in Einzelhandelsgeschäften der Gießener Innenstadt sowie in der Tourist-Information (Berliner Platz 2, Kongresshalle) bereit.